

INFOBOX

STADTTEILZEITUNG BOXHAGENER PLATZ ☺ AUSGABE MÄRZ/APRIL 2007 ☺ WWW.BOXHAGENERPLATZ.DE

Aufruf zur Baumscheibenaktion

Im Gebiet um den Boxhagener Platz sollen in diesem Jahr rund 25 Baumscheiben begrünt werden. Die Aktion wird vom Entwicklungsträger „BUF“ gestaltet und mit Mitteln aus dem Programm „Soziale Stadt“ unterstützt.

Die Betreuung und die Pflege der Baumscheiben soll von Bürgerinnen und Bürgern übernommen werden. „Die sollen möglichst für eine Anlage direkt vor ihrem Haus oder in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft verantwortlich sein“, sagt Johannes Winkler, der bei der BUF das Projekt betreut. Rund ein Dutzend Baum-Paten hat sich inzwischen gemeldet. Viele von ihnen erschienen auch

Mitte März bei einer ersten Informationsveranstaltung. Dabei ging es auch um solche konkrete Fragen, etwa wieviel Wasser eine Baumscheibe benötigt und welche Pflanzen dort besonders gut wachsen.

Es werden noch weitere Hobby-Gärtner gesucht. „Vor allem haben wir auch ein Interesse an Gewerbetreibenden, die die Baumscheibe vor ihren Geschäften begrünen“, so Winkler.

Diese und alle weiteren Interessierten werden gebeten, sich mit der BUF, Rigaer Straße 73, Telefon: 42 02 79 34 in Verbindung zu setzen. ☺

Der neue Boxscout ist da

Die aktuelle Ausgabe des Boxscout ist Mitte März erschienen. Auch dieses Mal finden sich darin wieder zahlreiche Tipps rund um Gewerbe und Szene-Treffs im Bereich des Boxhagener Platzes. Der Boxscout liegt kostenlos in vielen Hotels, Gastehäusern, Gaststätten und Geschäften aus. ☺

Stammtisch für Unternehmerinnen

Am 19. April findet im Gold Hotel am Wismarplatz, Weserstraße 24, der erste Stammtisch für Unternehmerinnen statt. Ein solches regelmäßiges Treffen wurde im Rahmen der Veranstaltungsreihe „proExistenz“ im Februar beschlossen. Der Stammtisch soll alle zwei Monate stattfinden. Zur Veranstaltung am 19. April wird auch die Gleichstellungsbeauftragte des Bezirks, Petra Koch-Knöbel, erwartet. Beginn ist um 19 Uhr. Weitere Infos gibt es bei proExistenz, Telefon: 47 46 596. ☺

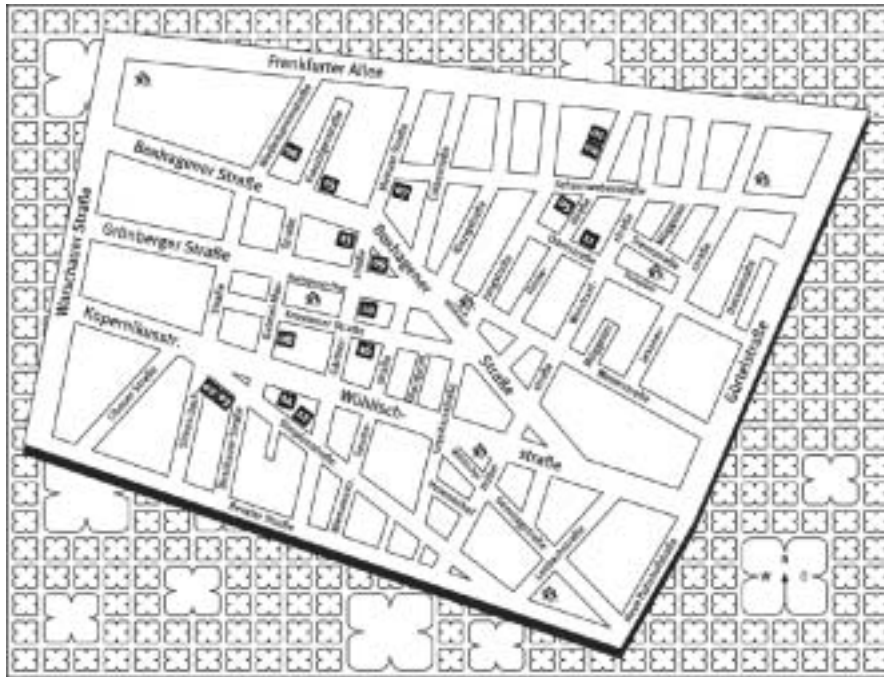
Bezirksamt sorgt für mehr Sauberkeit



Die Grünanlagen im Bereich des Boxhagener Platzes werden ab April statt wie bisher ein Mal nun zwei Mal pro Woche gereinigt. Das kündigte Wirtschaftsstadtrat Dr. Peter Beckers (SPD) an. Außerdem werden sich Mitarbeiter des Ordnungsamtes in den kommenden Wochen erneut um das Müllproblem beim Trödelmarkt kümmern. Damit reagiert der Bezirk auf Klagen von Anwohnern. ☺

Geld für grünes Wohnumfeld

Auch für Hinterhof- und Fassadenbegrünungen gibt es in diesem Jahr wieder Zuschüsse vom Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Die Grünberatung des Stadtteilausschusses Kreuzberg bietet dazu eine kostenlose Beratung an. Sie findet jeden Donnerstag von 18 bis 19.30 Uhr im Selbsthilfetreffpunkt, Boxhagener Straße 99, Telefon: 291 83 48 statt. Ab April gibt es außerdem jeden zweiten Dienstag im Monat (16 bis 17.30 Uhr) eine Sprechstunde im RuDi-Nachbarschaftszentrum in der Modersohnstraße 53. ☺



NEU IN FRIEDRICHSHAIN

01 Candy's Ballonwelt

Finowstraße 2
 Telefon: 46 73 07 91
 Internet: www.candys-ballonwelt.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag 10 bis 18
 Sonnabend 9 bis 13 Uhr

02 cultism.berlin

Simplonstraße 6
 Telefon: 70 08 44 66
 Internet: www.cultism-berlin.de
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 13 bis 20
 Sonnabend 12 bis 18 Uhr

03 Der Männerladen

Mode für Herren
 Simplonstraße 7
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 11 bis 19
 Sonnabend 12 bis 18 Uhr

04 Finow zwo

Gaststätte mit Internetraum
 Finowstraße 2
 Telefon: 41 76 83 90
 Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag und Donnerstag ab 16
 Freitag bis Sonntag ab 14 Uhr

05 Galerie Magenta

Finowstraße 8a
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch bis Freitag 13 bis 19
 Sonnabend 14 bis 18 Uhr

06 Germer's

Österreichisches Spezialitätenrestaurant
 Niederbarnimstraße 17
 Telefon: 27 57 19 77
 Internet: www.germers-restaurant.com
 Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Sonntag 17 bis 24 Uhr

07 Kaffee und Brot

Mainzer Straße 18
 Telefon: 0157 - 72 54 65 11
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 9 bis 18
 Sonnabend 10 bis 18
 Sonntag 11 bis 18 Uhr

08 Karvana Café

Gabriel-Max-Straße 4
 Öffnungszeiten:
 Täglich 8 bis 22 Uhr

09 Le Petit Laboratoire

Café und Patisserie
 Grünberger Straße 87
 Telefon: 0151 - 59 05 03 23
 Internet: www.myspace.com/lepetitlaboratoire
 Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Sonntag ab 12 Uhr

10 Macondo

Literaturcafé
 Gärtnerstraße 14
 Derzeit wegen Renovierung
 geschlossen

11 nur.café

Espresso Bar und Coffee to go
 Oderstraße 9
 Telefon: 0177 - 465 81 03
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8.30 bis 18 Uhr

12 stadt im ohr

Hörspielpaziergänge
 Simplonstraße 23
 Telefon: 20 07 88 41
 Internet: www.stadt-im-ohr.de

13 Steinall

Heilsteine und Schmuck
 Gärtnerstraße 20
 Telefon: 27 01 59 56
 Internet: www.steinall-berlin.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag 12 bis 20
 Sonnabend 11 bis 16 Uhr

14 Vesperwald

Spezialitäten aus dem Schwarzwald
 Wühlischstraße 37
 Internet: www.vesperwald.de
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Sonnabend 10 bis 21 Uhr

15 VIV Bio Frische Markt

Boxhagener Straße 103
 Telefon: 52 13 06 88
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Sonnabend 9 bis 21
 Backshop ab 7.30 Uhr
 Sonntag 9 bis 12 Uhr

16 Zimmer Service

Möbel, Kitsch und Kunst
 Krossener Straße 28
 Telefon: 29 36 76 77
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch bis Freitag 11 bis 19
 Sonnabend 11 bis 16
 Sonntag 12 bis 16 Uhr

Öfter mal was Neues

→ Kaum eine Woche vergeht ohne ein neues Geschäft im Kiez



Mit Knopf im Ohr den Kiez erkunden

Jochen Kanneder und Jürgen Gödecke in ihrem neuen „Männerladen“

Am 15. März eröffneten Jürgen Gödecke und Jochen Kanneder ihr Herrenmodegeschäft „Männerladen“ in der Simplonstraße. Sie reißen sich damit nicht nur in die Fashion-Szene rund um die Wühlischstraße ein, sondern auch in das Heer neuer Geschäfts-eröffnungen im Boxhagener Kiez.

Gerade in den vergangenen Monaten war der Zustrom neuer Gewerbetreibender in den Boxhagener Kiez besonders groß. Ob neue Gaststätten wie das „Finowzwo“ in der Finowstraße oder „Germer's“ in der Niederbarnimstraße, Geschenkläden wie „Candy's Ballonwelt“ oder „Zimmer Service“ oder der riesige Bio-Frische-Markt, der an der Ecke Boxhagener und Kreuziger Straße eingezogen ist. Kaum eine Woche verging ohne eine Ladeneröffnung oder dem Start einer neuen Geschäftsidee.

Ruben Kurschat hat beispielsweise mit einem Partner vor einiger Zeit die Firma „Stadt im Ohr“ gegründet. Dahinter verbirgt sich eine weitere Facette im inzwischen großen Feld der Stadt- und Kiezführer. Kurschat will seinen Kunden die Sehenswürdigkeiten Berlins mit Hilfe eines kleinen MP3-Players und einem Kopfhörer nahe bringen. Mit dem Knopf im Ohr können diese dann selbständig die Touren ablaufen. „Sie können zwischendurch anhalten und einen Kaffee trinken. Oder sich auch etwas zwei Mal anhören. Alles je nach Tempo“, preist Kurschat die Vorzüge seiner

„Erfindung“ an. Untermalt werden die Erklärungen mit Straßengeräuschen oder Musik. Die erste Tour wird im April in Mitte starten. Als zweiten Rundgang hat Ruben Kurschat Friedrichshain und den Boxi-Kiez im Visier. „Hier kann man am besten erleben, wie die Stadt heute tickt“, findet er.

Das finden auch Jürgen Gödecke und Jochen Kanneder vom Männerladen. Sie sind in ihrer Ecke bereits das dritte Fashion-Geschäft, das dort binnen eines Jahres neu eröffnet hat.

Im vergangenen Sommer siedelte sich das „Peccato“ an, einige Monate später kam das „cultism.berlin“ dazu.

Diese Geschäfte sehen sie jedoch nicht als Konkurrenz. „Ganz im Gegenteil, die locken auch die entsprechenden Käufer hierher. Entscheidend sei nur, dass man sich unter all den Angeboten eine spezielle Nische sucht.“ Die, so meinen die beiden, hätten sie mit ihrer Modekollektion für Herren von 25 bis ins höhere Alter gefunden. ☺



Das größte neue Geschäft im Kiez ist der Bio-Frische-Markt an der Boxhagener und Kreuziger Straße

Was passiert 2007?

→ Wir haben für Sie nachgefragt

Eröffnung des Dreiecksplatzes: Sie sollte eigentlich schon im März stattfinden, wurde aber kurzfristig auf Ende April verlegt. Der Grund: Der neu gesäte Rasen soll noch etwas geschont werden. Seit Oktober 2006 wurde die Anlage zwischen Wühlisch-, Simplon- und Gabriel-Max-Straße umgestaltet, neue Wege angelegt und Parkbänke aufgestellt. ☺

Gallery Hopping: Den nächsten Gang durch die Galerien soll es noch im April geben. Der genaue Termin stand aber bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Mehr unter: www.friekultur.de ☺

Geschichtsverein Hans Kohlhase: Der Verein präsentiert von Mai bis Juli erneut seine Ausstellung „Miete am Boxi von Kaiser Wilhelm bis Kanzlerin Merkel“ am Boxhagener Platz. Für den Herbst ist, ebenfalls im Boxi-Gebiet, eine Schau zur Geschichte des Industriebahntunnels am Osthafen angekündigt. Dazu wird es mehrere Führungen durch das Quartier geben. Unter anderem am 8. und 9. September anlässlich des „Tages des offenen Denkmals“. ☺

Freiluftkino auf dem RAW-Gelände: Open Air Filme gab es dort im vergangenen Sommer zum ersten Mal. Weil das Angebot gut angekommen ist, gibt es in diesem Jahr eine Fortsetzung. Und zwar ab 17. Mai bis Mitte September. ☺

Weltfest auf dem Boxi: Wie schon vermeldet findet das Weltfest am 2. Juni unter dem Motto „Immer lebe die Sonne. Für Kinderrechte weltweit.“ statt. ☺

Kunstkreuz: Zum achten Mal findet die Traditionsveranstaltung in diesem Jahr von 22. Juni bis 20. Juli statt. Rund um das Frankfurter Tor werden ca. 100 Künstler ihre Werke präsentieren. Das diesjährige Motto des Kunstkreuzes lautet „Arm aber sexy“. ☺

Frankfurter Allee-Präsentation: Ende vergangenen Jahres wurde der Verein Frankfurter Allee mit dem Preis „Mittendrin Berlin“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung gab es für ein Konzept, dass die Allee als Magistrale zwischen Paris und Moskau positioniert. Was damit genau gemeint ist, soll eine große Präsentation zeigen, zu der die Allee am 1. und 2. September einlädt. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hat Wirtschaftssenator Harald Wolf (PDS) übernommen. ☺

Stammtisch der PromoTool-Unternehmensberatung: Auf die Veranstaltung für Unternehmerinnen am 19. April sollen weitere Termine am 10. Mai sowie am 14. und 21. Juni folgen. Die Themen sind Bio-Produkte, Frauen und Selbständigkeit sowie Gesundheit. Mehr zu den einzelnen Veranstaltungen erfahren Sie in der Infobox sowie unter: www.boxhagenerplatz.de ☺

Her mit den Eiern!

Zum Osterfest gibt es in dieser Infobox ein kleines Suchspiel. Wir haben in der Ausgabe Ostereier versteckt. Von Ihnen wollen wir wissen, wie viele es sind. Also, die Seiten genau anschauen und die richtige Zahl herausbekommen. Schicken Sie uns ihr Ergebnis dann entweder schriftlich an: ViperMedia, Schreinerstraße 61, 10247 Berlin oder per Mail: infobox@boxhagenerplatz.de. Einsendeschluss ist der 10. April. Unter den Gewinnern verlosen wir sechs Exemplare der Jubiläumsbroschüre „Boxhagen zwischen Aufruhr und Langeweile“, neun „Architekturführer Frankfurter Allee und Karl-Marx-Allee“ sowie fünf Boxi-Caps. Viel Spaß dabei! ☺

INFOBOX

AUSGABE MÄRZ/APRIL 2007

HERAUSGEBER:

ViperMedia

M. Neumann & T. Rödiger GbR
Schreinerstraße 61, 10247 Berlin
www.vipermedia.de

KONTAKT:

Telefon 48 09 63 70

Telefax 48 09 63 71

infobox@boxhagenerplatz.de

ONLINE-ABOSERVICE:

www.boxhagenerplatz.de

V.I.S.D.P.: Marina Neumann

REDAKTION:

Thomas Frey, Tilo Tragsdorf (bwp),
Marina Neumann (ViperMedia)

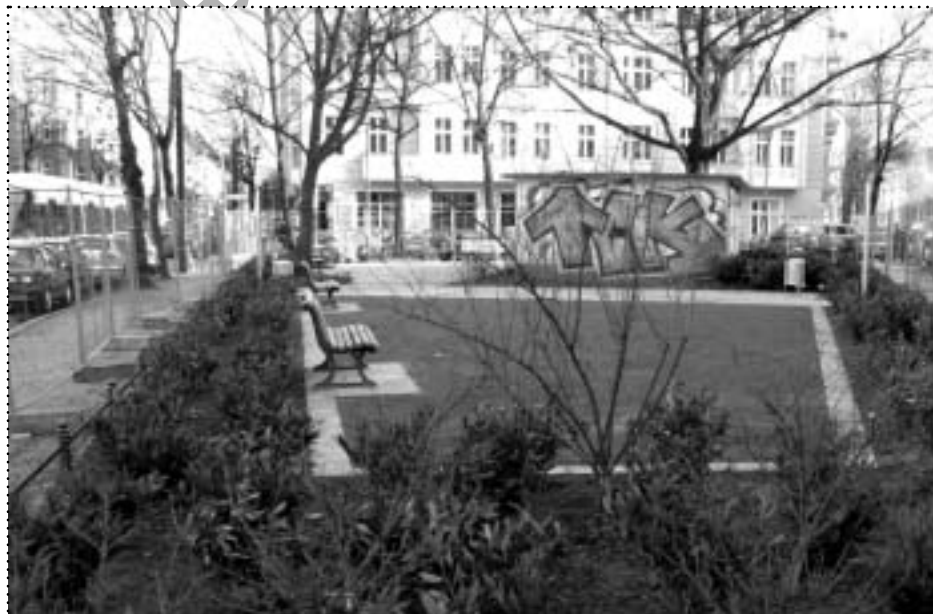
FOTOS:

Thomas Frey, Marina Neumann

DRUCK: Druckerei Humburg Berlin

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers.

Dieses Projekt wird gefördert
durch die Europäische Union,
die Bundesrepublik Deutschland
und das Land Berlin im Rahmen
des Programms „Soziale Stadt“.



Der Dreiecksplatz ist fertig. Eröffnet wird er Ende April.